

## Technische Ausführung

Die Modelle wurden vollständig aus Messing hergestellt und entsprechend detailliert. Die Böden im Innern, die Plattformen und die Trittbretter sind mit echtem, gelasertem Holz belegt. Selbstverständlich lassen sich die Türen öffnen, um die Wagen nach Bedarf zu beladen. Die Ursprungsversionen sind mit Doppelhakenkupplung ausgerüstet, die moderneren Versionen mit ebenso vorbildgerechter Schraubenkupplung. Alle Achsen sind kugelgelagert, wobei diese Achsen und auch die Radscheiben der vorbildlichen Form entsprechen. Die funktionierenden Blattfedern sorgen für entsprechend kultivierte Laufeigenschaften.

Die Nieten sind geprägt und nicht geätzt, weshalb die Nietenköpfe die typische Rundung aufweisen. Selbst an den «Brems-erhausnasen» fehlen sie nicht.

## Fazit

Sämtliche Wagen entsprechen in Ausführung und Farbgebung den Vorbildern. Es wurden 41 verschiedene Wagennummern auf fünf Typen in verschiedenen Epochen verteilt. Der Auswahl ging eine umfangreiche Recherche voraus, um den Vorbildern in allen Belangen gerecht zu werden. Die Bilder sprechen für sich und erübrigen jeglichen Kommentar. Einziger Wermutstropfen: Die Gesamtstückzahl von 242 Wagen hätte ruhig etwas höher ausfallen dürfen. 🚫



Die Wagenböden im Innern sowie die Trittbretter sind mit echtem Holz belegt.



Diese J2d wurden hauptsächlich für den Früchte- und Gemüsetransport eingesetzt.

Roaring Twenties: stimmungsvolle Wagen für Dampf- und braune Elektroloks.

